

## Die neue Powerscreen Titan 1300 Flexibles Leistungswunder in der Kompaktsieb-Klasse

Die Titan 1300 bringt Bewegung in die Welt der kompakten, mobilen Schwerlast-Siebanlagen. Nicht nur, dass sie die Lücke zwischen der Powerscreen Warrior 800 und der 1400X schließt. Sie ist mit einigen Ausstattungsmerkmalen versehen, die ihr eine Sonderstellung sichern – und das nicht nur im Powerscreen Programm, sondern im Hinblick auf dem gesamten Markt der kompakten Siebanlagen. Die Jürgen Kölsch Baumaschinen GmbH ist stolz darauf, als erstes Handelsunternehmen in Deutschland diese besondere Maschine im Angebot zu haben.



*BU: Produktivität und Präzision in der 22-t-Klasse: Die raupenmobile Powerscreen Titan 1300*

Mobile Siebanlagen mit verstellbaren Siebwinkeln heißen bei Powerscreen entweder „Chieftain“ oder, im Fall von Schwerlastsieben, „Warrior“. Die Titan 1300 ist eigentlich eine geborene Warrior, geht aber einen Sonderweg, was den Namen angeht. „Titan“ ist ein Produktname, den sich Powerscreen beizeiten gesichert hatte und der in naher Zukunft wohl weitere Verwendung finden soll.

Von titanenhafter Größe ist die Titan 1300 jedoch gerade nicht – das ist ihr großer Vorteil. Als Transportlösung ist ein 4-Achs-Tieflader völlig ausreichend, die Transportlänge der Maschine liegt bei 11 m, die Breite bei schlanken 2,5 m, die Transporthöhe beträgt lediglich 3,1 m.

Eine weitere Besonderheit der Titan 1300: Sie baut ähnlich kompakt wie ihre kleine Warrior Schwester 800, hat aber mit einem Output von 360 t/h in Sachen Produktivität die Nase vorne. Das 800 mm breite Feinkorn- und das 1.000 mm breite Sammelband haben maßgeblichen Anteil daran. Hilfreich sind aber auch Materialbeschleunigungen von 5g. Dieser gewaltige Punch sorgt für das schnelle und nachhaltige Trennen auch bindiger Materialaufgaben. Mit der Titan 1300 betritt mithin eine kompakte, schwerlastfähige Siebanlage den Ring, die es ohne Materialstau auch mit dem vergleichsweise hohen Durchsatz etwa eines Prallbrechers aufnehmen kann, den sie bei Bedarf in Echtzeit sauber und fein klassiert.

Wie der enorme g-Wert ebenfalls nicht auf den ersten Blick sichtbar, aber leicht zu ermitteln, ist die Dimensionierung des Siebkasten-Oberdecks: 1,22 m in der Breite und 4,10 m in der Länge ergeben stolze 5 Quadratmeter Siebfläche. Das ist angesichts der geringen Maschinengröße rekordverdächtig. Wer sich mit Sieben auskennt, erkennt in der vergleichsweise großen Sieblänge einen entscheidenden Faktor für Qualität und Geschwindigkeit.

Generell wird die Rolle der Siebe in der Materialaufbereitung gerne unterschätzt. Der Brecher gilt oft als der eigentliche Motor, das Kraftpaket und der Star in der Manege. Wer aber ein durchwegs wertvolles, verkaufsfähiges Produkt erzielen möchte, für den ist eine vernünftige nachgeschaltete Siebanlage Pflicht – oder die Produktqualität wird am Ende zur Glückssache. Bei einfachen Aufgaben und in strahlendem Sonnenschein kann fast jedes Sieb brillieren. Nasse, lehmige, adhäsive Aufgaben und ein paar Tage Dauerregen – schon ist der Zauber verflogen und die Spreu trennt sich vom Weizen.



*BU: Vier hydraulische Stützen heben den Siebkasten um bis zu 70 cm an: ausgezeichnete Zugänglichkeit des Unterdeck-Siebs für Wartung und Siebtausch!*

Die Titan 1300 ist auch schwersten Aufgaben gewachsen, versichert Sean McCusker. Zugleich macht sie es ihrem Bediener leicht: „Das Schöne an der Maschine ist nicht nur ihr gewaltiger Punch, sondern auch die einfache Bedienung. Da gibt es eigentlich nur drei Hebel. Wenn man das beherrscht und die Maschine auch nur ein einziges Mal bedient hat, findet man sich auch nach Monaten sofort wieder zurecht.“ In einer Welt, in der bald schon jeder neue Kühlschrank nach dem Einstecken online geht und bei aller „Einfachheit“ ein eigenes Trainingsvideo erforderlich macht – für manch einen eine echte Wohltat.

Was Wartungsfreundlichkeit und Langlebigkeit angeht, soll die Titan 1300 an die Warrior 1400X heranreichen, daran hat nicht zuletzt die perfekte Zugänglichkeit des Unterdeck-Siebs ihren Anteil. Den Antrieb und die Hydraulik übernehmen hingegen Baugruppen, die aus der Warrior 800 bestens bekannt sind. Zum einen der unverwundliche Stufe-5-CAT-Motor C2.2 mit 55 kW, zum anderen eine Hydraulik, die einfach und überschaubar in 3 Kreisläufen aufgebaut ist, was Wartung und Fehlersuche bei hydraulischen Problemen erleichtert.

Das Fazit? Die Titan 1300 füllt nicht nur eine Lücke, sie repräsentiert eine neue Gattung kompakter Siebanlagen, die als Schwerlastsieb ebenso überzeugen, wie als Präzisionssieb, und die mit einer geradezu verblüffenden Anwender- und Bedienfreundlichkeit punkten.

## **KÖLSCH Baumaschinen im Profil**

- 1988: durch Jürgen Kölsch gegründet
- 2003: Übernahme des Unternehmens in zweiter Generation
- Exklusivhändler für den süddeutschen Raum von:  
Terex Powerscreen, Terex Washing Systems, Pronar,  
Rubble Master, Portafill, Telestack, Franzoi, MATEC und Cityequip
- Anbieter neuer und gebrauchter Maschinen, kompletter Anlagen  
und maßgeschneiderter Lösungen für die Gewinnung  
und das Recycling mineralischer Baustoffe
- Eigene Werkstatt **mit** Ersatzteilbevorratung,  
Service und Vertrieb in ganz Süddeutschland
- Miete, Leasing und Kauf

**Ansprechpartnerin:** Bettina McCusker, Tel.: 08335 9895-0